

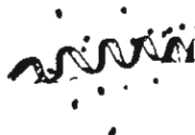
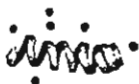
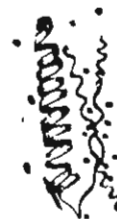
Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 2. Februar 1995
20. Jahrgang Nummer 5

Fasnetsveranstaltungen 1995

- 04.02.1995 **Fasnetsball der
"De Oihomische" Gosbach**
in der Turnhalle Gosbach
Beginn: 20.00 Uhr
Es unterhält die Kapelle "Spektrum".
- 11.02.1995 **Fasnetsball der
Gesamtvereine Bad Ditzenbach**
im "Haus des Gastes"
- 11.02.1995 **Fasnetsball des
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach**
in der Turnhalle Gosbach
- 18.02.1995 **Fasnetsball des
Musikvereins Gosbach und des
Kleintierzuchtvereins Gosbach**
in der Turnhalle Gosbach
- 19.02.1995 **Kinderfasnet**
in der Turnhalle Gosbach
- 23.02.1995 **Loidiga-Sitzung
der Faschingsgesellschaft Gosbach**
in der Turnhalle Gosbach
- 25.02.1995 **Fasnetsball der
Kolpingsfamilie Gosbach**
in der Turnhalle Gosbach
- 26.02.1995 **Fasnetsumzug
in Gosbach**





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Charlotte Stöwer, Kurhausstraße 1,
am 5. Februar zum 91. Geburtstag



Fundsachen

1 Schlüsselbund

Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach (Vorzimmer).

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Gesamtfeuerwehr

Die Feuerwehrkameraden, denen die Erste-Hilfe-Bescheinigung fehlt, treffen sich am Samstag, dem 4. Februar 1995, um 9.00 Uhr am Magazin.

Dieser Erste-Hilfe-Kurs ist für die Grundausbildung **dringend** erforderlich.

Selbstverständlich können auch Kameraden teilnehmen, die den Kurs schon haben.

Die nächste **Übung der Gesamtfeuerwehr** findet am Montag, dem 13. Februar 1995, um 20.00 Uhr statt. ²

Anzug: 1. Garnitur

Thema: Sofortmaßnahmen am Unfallort



Löschzug Ditzgenbach:

Zu unserer nächsten P.O.V.-Sitzung treffen wir uns am Sonntag, 5. Februar 1995, um 10.00 Uhr im Magazin.

Reinhard Ulmer
Löschzugführer

Altersabteilung

Übung am Montag, dem 6. Februar 1995, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 02. Februar 1995

Am kommenden Donnerstag, dem 02. Februar 1995, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Für die Erweiterung des Gemeindekindergartens in Auendorf sollen die Aufträge vergeben werden. Anschließend soll die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung zum Endausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet "Harttal" in Bad Ditzgenbach erfolgen.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1436 / K 1448 in Bad Ditzgenbach soll eine Stellungnahme zum Wasserrechtsgesuch für den Ausbau des Auendorfer Baches, sowie eine Stellungnahme zur Grünordnungsplanung abgegeben werden.

Nach zwei Bauanträgen, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie einer Frageviertelstunde endet der öffentliche Teil dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am **Montag, dem 06. Februar 1995, in Gosbach** und am **Mittwoch, dem 08. Februar 1995, in Bad Ditzgenbach**, müssen wegen auswärtiger Termine leider ausfallen.

Die Abendsprechstunde am Dienstag, 07.02.1995, in Auendorf findet wie üblich statt.

Selbstverständlich können auch außerhalb der Abendsprechstunden Termine vereinbart werden (Telefon 07334/9601-0).

Tierseuchenrechtliche Anordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Impfung von Schweinen gegen die Aujeszky'sche Krankheit (AK) vom 09. Januar 1995, Az.: 37-9123.40/105

Aufgrund von § 3 Abs. 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit (AK-VO) in der Neufassung vom 28. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1828), geändert durch Art. 3 der Verordnung zur Änderung der Schweinepest-Verordnung sowie zur Änderung sonstiger tierseuchenrechtlicher Vorschriften vom 21. Oktober 1994 (BAnz. S. 11109), in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Zuständigkeiten nach der AK-Verordnung vom 20. März 1990 (GBl. S. 110), wird für den Regierungsbezirk Stuttgart folgendes verfügt:

1. Schweinebestände in besonders gefährdeten Gemeinden und Landkreisen sind gegen die Aujeszky'sche Krankheit schutzimpfen.
2. Bedingungen und Auflagen
 - 2.1 - Die Impfpflicht erstreckt sich auf alle Schweinehaltungen, die aufgrund der Untersuchungen nach der AK-Schutzverordnung des Landes Baden-Württemberg als besonders gefährdet gelten und in Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen in besonders gefährdeten Gemeinden und Landkreisen nach Maßgabe des zuständigen Staatlichen Veterinäramtes zu impfen sind.
 - 2.2 - Die Impfung aller Schweine des Bestandes ist mit gl-negativen, inaktivierten Impfstoffen durchzuführen.
 - 2.3 - Geimpfte Tiere sind gemäß § 3a AK-VO unverzüglich und deutlich sichtbar mit den Buchstaben "I. AK" durch offene Ohrmarken zu kennzeichnen.
 - 2.4 - Zuchtschweine sind nach der Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von 3 bis 4 Wochen) alle vier Monate nachzuimpfen.
 - 2.5 - Die Impfung der Zuchtschweine und Zuchtläufer ist nach Ausmerzung des letzten Reagenens mindestens 1 Jahr fortzuführen.
 - 2.6 - Zuchtschweine und Zuchtläufer, die in Sanierungsbeständen eingestellt werden sollen, müssen grundimmunisiert sein oder mit einem ausreichenden Impfschutz versehen sein.
 - 2.7 - Ferkel sind im Alter von 10 bis 12 Wochen zu impfen und nach weiteren 3 bis 4 Wochen nachzuimpfen. Die Impfung kann im Ursprungsbestand oder in einem Aufzuchtbestand, in dem Schweine ausschließlich zur Abgabe zur Mast gehalten werden, durchgeführt werden.
 - 2.8 - Geimpfte Ferkel dürfen ausschließlich an Impfbestände abgegeben werden.
 - 2.9 - Bei der Impfung von Mastbeständen und von Aufzuchtbeständen, die Schweine ausschließlich zur Abgabe zur Mast halten, können auch Impfstoffe aus vermehrungsfähigen Erregern (attenuierte Impfstoffe) verwendet werden.



- Beim Einstellen von Schweinen in solche Bestände sind diese unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen nach der Anlieferung, im Empfängerbestand zu impfen.
 - Geimpfte Schweine dürfen nur nach Maßgabe der Bestimmungen der AK-VO aus dem Betrieb abgegeben werden.
- 2.10 - Bei der Impfung von AK-freien Schweinebeständen in gefährdeten Gebieten wird auf die Bestimmungen der Nm. 2.7 und 2.8 verzichtet.
- 2.11 - Der Besitzer hat zusammen mit dem beauftragten Impftierarzt ein Protokoll mit folgenden Eintragungen zu führen:
- Datum der Impfung
 - Zahl der geimpften Tiere
 - Bezeichnung des verwendeten Impfstoffes.
- 2.12 - Die Anordnung gilt zwei Tage nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Sie tritt frühestens mit Wirkung vom 1. Januar 1995 in Kraft.

Sofortvollzug:

Hinsichtlich der Bedingungen und Auflagen wird der sofortige Vollzug gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Begründung und Rechtsbehelf

Begründung und Rechtsbehelf können bei der Ortspolizeibehörde - Bürgermeisteramt Bad Ditzzenbach, Zimmer 3 - eingesehen werden.

Hinweise:

1. Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 73 des Tierseuchengesetzes zu dulden und zu unterstützen.
2. Die durch die Impfung entstehenden Kosten werden anteilmäßig vom Land, der Tierseuchenkasse und dem Tierbesitzer getragen. Sie teilen sich wie folgt auf:
 - Land und Tierseuchenkasse: Impfstoffkosten und Bestandsgebühr
 - Tierbesitzer: Impfgebühr.
3. Zuwiderhandlungen gegen die Bedingungen und Auflagen dieser Anordnung unterliegen den Ordnungswidrigkeitenvorschriften des § 76 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes in der Neufassung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116).
4. Die Anfechtung der Anordnung hat nach § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

gez. Dangelmaier

Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Landratsamtes Göppingen zur Bekämpfung der Newcastle-Krankheit vom 30.12.1994 Az. 508.60

Aufgrund von § 7 Abs. 1 Satz 4 der Geflügelpest-Verordnung vom 26.07.1985 (BGBl. I S. 1624), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.05.1991 (BGBl. I. S. 1151) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 des AGTierSG i.d.F. vom 19.11.1987 (Ges.Bl. S. 525) wird im Wege der Allgemeinverfügung angeordnet:

- I. Der Besitzer eines Hühnerbestandes mit weniger als 200 Hühnern hat die Hühner - einschließlich Perlhühner und Truthühner - seines Bestandes durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen. Die Impfung ist in solchen Abständen zu wiederholen, daß im gesamten Bestand eine ausreichende Immunität der Hühner gegen die Newcastle-Krankheit vorhanden ist. Über die durchgeführten Impfungen hat der Besitzer Nachweise zu führen.
- II. Werden Hühner in einem Gehöft oder sonstigen Standort mit anderem Geflügel zusammen gehalten, gilt die Verpflichtung nach Ziffer I auch für das andere Geflügel.
- III. Nach § 80 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der

Bekanntmachung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116) ist die Anordnung sofort vollziehbar.

- IV. Die Anordnung gilt zwei Tage nach dieser Bekanntmachung als bekanntgegeben.

V. Begründung

Die Anordnung der Impfpflicht für kleine Bestände mit weniger als 200 Hühnern ist aus Gründen der Seuchenbekämpfung erforderlich und ergibt sich aus der Ermächtigung in § 7 Abs. 1 Satz 4 der Geflügelpest-Verordnung.

Bei der Ermessensabwägung von der Ermächtigung Gebrauch zu machen, ist zu berücksichtigen, daß es sich bei der Newcastle-Krankheit (ND, sog. atypische Geflügelpest) um eine für Menschen ungefährliche aber für Geflügel außerordentlich ansteckende Viruskrankheit handelt.

In der Bundesrepublik Deutschland sind im Jahr 1994 schon weit mehr als 130 Fälle von ND aufgetreten und die Tendenz ist steigend. Unter diesen Gegebenheiten ist die ND erfolgreich nur durch eine vorbeugende Schutzimpfung zu bekämpfen. Jedoch wird auch die Impfung nur dann wirksam sein können, wenn alle Tiere der besonders betroffenen Hühnervögel regelmäßig geimpft werden.

Die Impfverpflichtung für die nicht geschützten Kleinbestände soll die Verbreitung der Krankheit verhindern und ist somit im öffentlichen Interesse geboten, um alle Hühnerbestände zu schützen. Sie ist insbesondere auch zum Vorteil der Besitzer kleinerer Hühnerhaltungen, da diese Betriebe wesentlich von verlustreichen Ausbrüchen der ND betroffen sind. Als hauptsächliche Einschleppungsursache gilt dabei der Zukauf aus infizierten Beständen. Die Belastung des einzelnen Geflügelhalters durch diese Maßnahme ist demgegenüber als unbedeutend zu erachten.

Ziel der vorliegenden Anordnung ist es, durch eine flächendeckende Impfung eine Geflügelpopulation mit ausreichendem Impfschutz zu erhalten, in der sich der Erreger praktisch nicht weiter ausbreiten kann und auch die vom Handel stark abhängigen kleineren Bestände vor einer Infektion geschützt sind.

VI. Hinweise

- 1.) Die durch die Impfung entstehenden Kosten trägt der Tierhalter.
- 2.) Die Anfechtung der Anordnung hat nach § 80 Abs. 2 Ziff. 3 VwGO in Verbindung mit § 80 TierSG keine aufschiebende Wirkung.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist Widerspruch nach den §§ 68 ff der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I S. 17) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6 in Göppingen, zu erheben. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Regierungspräsidium Stuttgart, Breitscheidstr. 4 in 70174 Stuttgart, gewahrt.

Göppingen, 30.12.1994

Landratsamt
gez. Herzog

Staatliches Veterinäramt Nürtingen AK-Schutzverordnung (Aujeszky'scher Krankheit)

Am 01. Januar 1995 hat mit dem Inkrafttreten der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg zum vorbeugenden Schutz von Schweinebeständen vor Aujeszky'scher Krankheit (AK-Schutzverordnung vom 18. Nov. 1994) die landesweite Bekämpfung der Aujeszky'schen Krankheit begonnen.

Der Status "AK-frei" ist insbesondere für Schweinezucht- und Ferkelerzeugerbetriebe unerlässlich, da ab dem 01. April 1995



bundesweit nur noch AK-freie Zucht- und Nutzschweine gehandelt werden dürfen.

Die AK-Schutzverordnung bestimmt folgendes:

§ 1

Untersuchung von Schweinebeständen

- (1) Der Besitzer von Schweinen hat bei seinem Schweinebestand entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit i.d.F. vom 28. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1829) in der jeweils geltenden Fassung durch einen beauftragten Tierarzt (Betreuungstierarzt) untersuchen zu lassen.
- (2) Der Tierbesitzer hat die zur Durchführung der Maßnahmen in seinem Betrieb erforderliche Hilfe zu leisten und Schutzkleidung bereitzustellen. Er hat jedes Zuchtschwein dauerhaft und individuell durch eine Nummer zu kennzeichnen.
- (3) Der Tierbesitzer und der Betreuungstierarzt haben über alle wichtigen Vorgänge, insbesondere Blutentnahmen, Impfungen und Abgänge von Reagenten, ein Protokoll zu führen.
Mehrfertigungen des Protokolls sind vom Betreuungstierarzt dem Staatlichen Veterinäramt am Ende des Kalenderjahres vorzulegen.

§ 2

Voraussetzungen für das Einstellen von Schweinen

In § 2 ist folgendes geregelt: Zuchtschweine dürfen nur eingestellt werden, wenn sie von einer amtstierärztlichen Bescheinigung über AK-Freiheit begleitet sind. Sollen Zuchtschweine ohne AK-Bescheinigung eingestellt werden, ist dies dem Veterinäramt vorher zu melden. Diese Schweine müssen solange in Quarantäne gehalten werden, bis durch eine serologische Blutuntersuchung ihre Unverträglichkeit nachgewiesen wurde.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 1 Abs. 1 den Schweinebestand nicht oder nicht zeitgerecht untersuchen läßt,
2. § 1 Abs. 2 Satz 1 die erforderliche Hilfe nicht leistet oder Schutzkleidung nicht zur Verfügung stellt,
3. § 1 Abs. 2 Satz 2 ein Zuchtschwein nicht kennzeichnet,
4. § 1 Abs. 3 ein Protokoll nicht, nicht richtig oder unvollständig führt oder ein Protokoll nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt,
5. § 2 Abs. 1 Schweine vor dem Einstellen in einen Bestand nicht abgesondert von anderen Schweinen hält,
6. § 2 Abs. 2 das Einstellen von Schweinen in einen Bestand nicht oder nicht unverzüglich anzeigt,
7. § 2 Abs. 3 Bescheinigungen nicht aufbewahrt oder vorlegt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 1995 in Kraft.

Bis zum 01.03.1995 haben alle Schweinehalter, die nicht schon im freiwilligen Sanierungsverfahren ihre Schweine untersuchen ließen, alle Zuchtschweine (Sauen inkl. Jungsaunen, Eber) auf Aujeszky'sche Krankheit untersuchen zu lassen. Bei gemischten Betrieben (Zucht und Mast) sind auch die Mastschweine stichprobenartig zu untersuchen. Dazu ist ein Tierarzt vom Tierbesitzer zu beauftragen. Der beauftragte Tierarzt (Betreuungstierarzt) gibt Auskunft über alle weiteren erforderlichen Maßnahmen. Falls bei den Untersuchungen infizierte Schweine festgestellt werden, wird für den Betrieb vom Veterinäramt und vom Betreuungstierarzt ein Sanierungsplan aufgestellt.

Alle Zuchtsauenbestände werden im Abstand von 6 Monaten nachuntersucht. Das gilt auch für die schon im freiwilligen Verfahren untersuchten Bestände.

Für Blutentnahme und Untersuchung entstehen dem Tierbesitzer keine Kosten. Für besonders gefährdete Bezirke, Gemeinden oder Orte wird die Untersuchung auch der Mastschweinebestände angeordnet. Dies wird ortsüblich bekanntgegeben.

Für besonders gefährdete Bezirke, Gemeinden oder Orte wird die Impfung durch das Regierungspräsidium Stuttgart angeordnet. Die Anordnung wird ortsüblich bekanntgegeben.

gez. Dr. Stehle

Grenze für Geringverdiener hat sich erhöht

Wer in den alten Bundesländern als sogenannter geringfügig Beschäftigter regelmäßig weniger als 15 Stunden pro Woche arbeitet und dabei 1995 nicht mehr als 580 DM monatlich verdient, muß keine Beiträge an die Sozialversicherung zahlen. Erst bei einem höheren Verdienst oder einer längeren Wochenarbeitszeit werden Sozialversicherungsbeiträge fällig. Geht man mehreren dieser geringfügigen Jobs nach, so werden die Verdienste und Arbeitsstunden zusammengezählt.

Allerdings erwerben die geringfügig Beschäftigten, wenn sie keine Beiträge zur Rentenversicherung zahlen, auch keinen Anspruch auf eine eigene Rente im Alter oder bei verminderter Erwerbsfähigkeit.

Besser stellen sich dagegen Geringverdiener mit einem Monatsverdienst zwischen 580 DM und 610 DM. Für sie muß allein der Arbeitgeber die Beiträge zur Sozialversicherung bezahlen. Damit erwerben diese Beschäftigten einen kostenlosen eigenen Rentenschutz.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Grundschule Gosbach



Referendariat

Zum 1. Februar beginnt jedes Jahr das Referendariat für Lehramtsanwärter/-innen. Diesen zweiten Ausbildungsabschnitt nach dem 1. Staatsexamen absolviert an unserer Schule **Frau Andrea Müller**. Sie ist bis zum Schuljahresende 1996 bei uns und unterrichtet auch nach den Sommerferien eigenverantwortlich. Begleitend findet noch theoretischer Unterricht im Seminar für schulpraktische Ausbildung in Nürtingen statt. In der "Gegenstufe" ist Frau Andrea Müller in der Hauptschule Deggingen tätig. Die betreuende Lehrerin (Mentorin) ist bei uns in Gosbach Frau Margarete Müller (Kl. 2).

Wir freuen uns auf die neue Kollegin und wünschen ihr für diesen wichtigen Ausbildungsabschnitt alles Gute, vor allem Freude und Geduld in der Arbeit mit den Kindern und insgesamt ein erfolgreiches 2. Staatsexamen.

Terminvorschau

09.02.95	Ausgabe der Halbjahresinformationen (Donnerstag)
10.02.95	Elternsprechtag und schulfrei für die Kinder (Freitag)

gez.: Stang
Rektor

Realschule Deggingen

Vorankündigung

Am 23., 24. und 25. März 1995 finden in der Aulahalle Bad Überkingen jeweils um 20.00 Uhr Aufführungen des Musicals "Tabaluga oder die Reise zur Vernunft" statt. Diese Veranstaltungen sind Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Realschule Deggingen, der Grundschule Bad Überkingen und des Jugendchors Auendorf unter der Leitung von Herrn Dr. Cristiano Pesavento.

Fast 200 Kinder und Jugendliche arbeiten bereits seit einem halben Jahr an dieser Musical-Produktion, die inhaltlich höchst aktuell ist:

Der kleine Drache "Tabaluga" genießt unbeschwert seine Kindheit. Doch eines Tages erklärt ihm sein Vater Tyrion, daß die Zeit gekommen ist, vernünftig und erwachsen zu werden. Tabaluga macht sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Er trifft viele bekannte und unbekannte Wesen. Weiß der Mond die



Antwort auf die Fragen? Oder wissen es vielleicht der Baum des Lebens, die Ameisenkönigin, die Frösche oder Delphine, der Riese oder das tanzende Kind? Auf einer Insel trifft der kleine Drache am Ende der Geschichte die 200 Jahre alte Schildkröte Nessaja, die ihm gelassen und sehr weise seine Fragen beantwortet...

Karten können ab März über die beiden Schulen und bei der Kurverwaltung Bad Überkingen erworben werden.

Ferienplan für das Schuljahr 1995/96 der allgemeinbildenden Schulen im Bereich des Schulverbandes "Oberes Filstal"

Sommerferien	27.07.95 (Do.) - 09.09.95 (Sa.)	39 Ferientage
Gesetzl. Feiertag		03.10.95 (Di.)
Herbstferien	23.10.95 (Mo.) - 30.10.95 (Mo.)	7 Ferientage
Schulfreier Tag (Reformationstag)		31.10.95 (Di.)
Gesetzl. Feiertag (Allerheiligen)		01.11.95 (Di.)
Gesetzl. Feiertag (Buß- und Betttag)		22.11.95 (Mi.)
Weihnachtsferien	23.12.95 (Sa.) - 05.01.96 (Fr.)	9 Ferientage
Gesetzl. Feiertag		06.01.96 (Sa.)
Bewegl. Ferientage	19.02.96 (Mo.) - 23.02.96 (Fr.)	5 bewegl. Ferientage u. arbeitsfr. Tage
Schulfreier Tag (Gründonnerstag)		04.04.96
Gesetzl. Feiertag (Karfreitag)		05.04.96
Gesetzl. Feiertag (Ostermontag)		08.04.96
Osterferien	09.04.96 (Di.) - 13.04.96 (Sa.)	5 Ferientage
Gesetzl. Feiertag		01.05.96 (Mi.)
Gesetzl. Feiertag (Himmelfahrt)		16.05.96 (Do.)
Bewegl. Ferientag		17.05.96 (Fr.)
	1 bewegl. Ferientag und arbeitsfr. Tag	
Pfingstferien	20.05.96 (Mo.) - 01.06.96 (Sa.)	11 Ferientage
Gesetzl. Feiertag (Fronleichnam)	06.-06.96 (Do.)	

gesamt: 71 Ferientage und 6 bewegliche Ferientage und arbeitsfreie Tage

Sommerferien 1996: 25.07.96 (Do.) - 07.09.96 (Sa.)
Der Samstag ist an allen Schulen in der Regel frei.

Zur Umsetzung der Pflegeversicherung in Baden-Württemberg wurden im Schuljahr 1995/96 zwei bewegliche Ferientage gestrichen.



Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal Deggingen

An alle Mitglieder der Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal Deggingen ergeht hiermit herzliche **Einladung** zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 22. Februar 1995, um 19.30 Uhr, im Canisiusheim (beim Schulzentrum) in Deggingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Weiterentwicklung der Dienste der Sozialstation
6. Informationen zur Pflegeversicherung
7. Verschiedenes

gez.: R. Probst
Vorsitzender

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 04.02., 12.00 Uhr, bis So., 05.02., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 04.02. bis 10.02.95: **Apothekendeggingen**

Entstörungsdienst für Gasheizungen

04./05.02.95 Schulz GmbH, Stuttgarter Str. 47,
Eislingen, Tel. 07161/81007

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

5. Februar 1995

Fünfter Sonntag
im Jahreskreis C

Evangelium: Lk 5,1-11

Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh fort von mir, Herr; ich bin ein Sünder! ... Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote ans Land; dann verließen sie alles und folgten ihm.





ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 4. Februar

11.00 Uhr Tauffeier

14.00 Uhr **Klausurnachmittag** des KGR in Reichenbach i.T.
 18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Anna Hoffmann; Wilhelm und Karoline Köhler; Hermann u. Maria Scheuerle)

Sonntag, 5. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Jahrtagsmesse f. Dr. Fritz Jung und Antoinette Jung)

Dienstag, 7. Februar

Laurentiustreff

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Heinz Schemberg)
 - Miteinander teilen gemeinsam handeln -
 anschließend feiern wir "Fasnet" im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar

7.40 Uhr Schülermesse

19.30 Uhr **Treffpunkt:** Singen mit Otto oder Zita

Freitag, 10. Februar

14.30 Uhr **Faschingsfeier** der Kommunionkinder im kath. Gemeindehaus

Samstag, 11. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Beerdigt wurde

Gebhard Wagner, Brunnbühlstr. 15, 68 Jahre

Ministrantenplan

Sa., 04.02.: Timo - Florian - Stefan S. - Clemens
 Sonntag, 05.02.: Mattias D. - Stefan H. - Stefanie - Manuela

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 4. Februar

14.00 Uhr **Klausurnachmittag** des KGR in Reichenbach i.T.
 18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 5. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Adolf Seifert)

Dienstag, 7. Februar

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 8. Februar

7.45 Uhr Schülermesse

Freitag, 10. Februar

8.45 Uhr Frühmesse (Katharina Bundschu u. Söhne)

14.30 Uhr **Faschingsfeier** der Kommunionkinder im kath. Gemeindehaus **St. Laurentius**

Samstag, 11. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Anna u. Wilh. Dörner; Theresia u. Melchior Alt)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Fr., 03.02.: Dorothee - Nina
 So., 05.02.: Andy - Mato - Daniel - Markus II - Jakob - Janja - Viola - Julia - Hanna
 Di., 07.02.: Andy - Mato - Jakob
 Fr., 10.02.: Markus I - Corinna
 Sa., 11.02.: Markus II - Cathrin - Dorothee - Viola - Ines

Pfarrbüro

Am kommenden Donnerstag, 09.02., bleibt das Pfarrbüro in St. Magnus **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

Für beide Pfarreien

Familiengottesdienste am vergangenen Wochenende

Viele Familien mit ihren Kindern, Kommunionkindern und Firmingen sind der Einladung zum ersten Familiengottesdienst 1995 gefolgt. Ein herzlicher Dank auch von dieser Stelle aus allen, die zum guten Gelingen dieser besonderen Gottesdienste beigetragen haben.

Den Alphornbläsern und der Stubenmusik, die den Gottesdienst in St. Laurentius musikalisch umrahmt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Silberner Sonntag

Für Ihr großzügiges Opfer

St. Laurentius DM 403,94, St. Magnus DM 1.050,--
 danken wir ganz herzlich.



Faschingsfeier der Kommunionkinder

Am Freitag, 10.02., treffen sich die Kommunionkinder mit ihren Gruppenmüttern und Geschwistern im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach zur gemeinsamen Faschingsfeier.

Beginn: 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele "närmsche" Gruppenmütter und Kinder !!!

Terminvorschau

Die Vorstellung der Erstkommunikanten findet in

St. Laurentius am Samstag, 18.02., um 18.00 Uhr

St. Magnus am Sonntag, 19.02., um 10.15 Uhr

während den Gottesdiensten statt.

Klausurnachmittag des KGR

Am kommenden Samstag, 4. Februar, trifft sich der Kirchengemeinderat beider Gemeinden zu einem gemeinsamen Klausurnachmittag im kath. Gemeindehaus in Reichenbach i.T. Neben einer Einführung in die Themen des diesjährigen Diözesanjahres sollen die kommenden Aufgaben der Kirchengemeinden beraten und diskutiert werden.

Hilfe für Kriegsflüchtlinge

in Kroatien und Bosnien-Herzegowina

Zur Einrichtung einer Gemeinschaftsküche im Krisengebiet werden dringend guterhaltene

Beistellherde, Kühlschränke und Besteck

benötigt. Wer helfen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro.



Gitarrengruppe

Am kommenden Montag, 06.02., treffen wir uns um 20.00 Uhr zur Probe im Konferenzzimmer.

Unsere Termine:

Freitag, 03.03., Weltgebetstag

Samstag, 18.03., Tauffeier

Sonntag, 26.03., Gottesdienst St. Laurentius

Sonntag, 02.04., Gottesdienst St. Magnus

Mittwoch, 03.05., Firmung St. Magnus

Sonntag, 21.05., Gottesdienst Hohenstadt

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Februar

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe. Von ihm kommt mir Hilfe. (Psalm 62,2)

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum.

Auf dem Programm steht u.a. "Malen mit Fingerfarben"

14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 2. Februar

20.00 Uhr Bezirkstreffen der Kinderkirchhelfer in Aufhausen

Sonntag, 5. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 6. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats



Dienstag, 7. Februar

19.30 Uhr Üben der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 8. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"
Auf dem Programm steht u.a. Kindertumen
14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Voranzeige:

Am Freitag, dem 10. Februar, um 14.00 Uhr ist Seniorentreffen im Gemeindezentrum.

Am Sonntag, dem 19. Februar, ist der nächste Tauftermin in unserer Gemeinde.

Dank für Spenden

Die Opfer und Spenden für die Aktion "Brot-für-die-Welt" ergaben **1.496,86 DM**.

Wir danken allen, die mit größeren oder kleineren Gaben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: "Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." (Jesaja 60,2)

Freitag, 3. Februar

18.00 Uhr Bitte beachten!
Die Männerrunde findet am **10. Februar** statt.

Sonntag, 5. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- Fahrdienst Gosbach -
19.30 Uhr Jugendkreis (evang. Gemeindehaus)

Dienstag, 7. Februar

19.30 Uhr Biblisch-Theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 8. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis
(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

Donnerstag, 9. Februar

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Treffen des Bezirksarbeitskreises für die Männerarbeit im Paulus-Gemeindehaus Geislingen. Die Sitzung ist öffentlich.
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Freitag, 10. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
Auf dem Programm steht ein Drehorgel-Wunschkonzert mit Frau Jückstock
18.00 Uhr **Männerrunde** im Gemeindehaus (gemeinsames Abendessen und Gespräch - z.B. über mögliche Gesprächsthemen und Vorhaben 1995 - jeder-Mann ist herzlich eingeladen)

Samstag, 11. Februar

9.30 Uhr Abfahrt zur Konfirmanden-Freizeit in Hohenstaufen (Gemeindehaus)

Sonntag, 12. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Zur Information:

Die Opfer und Spenden in unserer Gemeinde für "Brot für die Welt" ergaben **10.227,- DM**.
Allen Gebem wird herzlich gedankt.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**

Sonntag, 5. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst durch Bischof Günter Eckhardt



Jehovas Zeugen

**Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstraße 22**

Donnerstag, 2. Februar

19.00 Uhr "Warum uns Jesu Beisetzung und eine leere Gruft interessieren"
19.50 Uhr "Stets reichlich beschäftigt im Werke des Herrn."

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?"
10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ver-eint in dem vollkommenen Band der Liebe."

Dienstag, 7. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Herrlichkeit des Thrones Jehova im Himmel."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 02.02.95, 19.45 Uhr:

Gesprächsabend mit dem Hausgeistlichen, Herr Pfarrer Eduard Scheel
Ort: Kurklinik, Vinzenzstüble
Gäste vom Ort sind herzlich eingeladen!

Samstag, 04.02.95:

Fasnetsball in der Turnhalle Gosbach mit "De Oihoimische" Gosbach

Dienstag, 07.02.95, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Bibelgesprächsabend in der Kurklinik, Haus Maria
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 08.02.95, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Erleben Sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45 Uhr:

Gesundheitsvortrag in der Kurklinik
Ort: Kurklinik, Haus "Luise"
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Samstag, 11.02.95, 20.01 Uhr:

Fasnetsball der Gesamtvereine Bad Ditzenbach mit "Albert Habres"
Für Stimmung und Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 6,00 DM



In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

Verschiedene Gestecke

mit Frau Ilona Draubeneck
Donnerstag, 23.02., 19.30 Uhr
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Mobile mit Schäfer und Schafen aus Naturwolle am Schlehenzweig

Mitzubringen: Nähzeug, Schere, Fellreste, Klebstoff, dicke Nadel, brauner Wollfaden, Schlehenzweig
Donnerstag, 16.02., 19.30 Uhr
Kursgebühr: 15,00 DM
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Kindertöpfchen

2 Nachmittage
Mitzubringen: Messer, Gabel, Wellholz
Kursgebühr: 20,00 DM plus Materialkosten
Dienstag, 07.03., 14.30 Uhr
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"
Bitte im "Haus der Familie" oder im Verkehrsamt anmelden!

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Wir weisen besonders auf Veransaltungen in **Deggingen, Gruibingen** und **Bad Überkingen** hin:

Sizilien

Der Referent hat Sizilien mehrfach bereist. Er berichtet über eindrucksvolle Begegnungen mit Vergangenheit und Gegenwart: steinerne Zeugnisse aus griechischer, römischer und normannischer Zeit; den beliebten Urlaubsort Taormina, die Besteigung des 3.000 m hohen Ätna, der noch immer eine Gefahr für Dörfer und Städte in der Nähe darstellt.
Reinhold Richter
Freitag, 03.02.1995, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Deggingen-Reichenbach, Kath. Gemeindehaus, Schlater Straße

Brauereibesichtigung Lammbrau, Gruibingen

Die Führung durch die Lammbrauerei Gruibingen zeigt, wie Bier hergestellt, gelagert, abgefüllt und vertrieben wird. Ebenso erhalten wir Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Bierbrauers.. Um **Voranmeldung** auf dem Rathaus zur besseren Koordination wird gebeten.
Hans-Dieter Hilsenbeck
Freitag, 10.02.1995, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Der Unkostenbeitrag wird zugunsten der VHS Oberes Filstal erhoben.
Gruibingen, Lammbrauerei

Einstieg - Ausstieg - Wiedereinstieg Frauen im Berufsleben

An diesem Abend soll in einer lockeren Gesprächsrunde die Problematik des Wiedereinstiegs ins Berufsleben nach der Familienpause besprochen und diskutiert werden. Frau Krissler, Arbeitsberaterin vom Arbeitsamt Kirchheim/Teck, wird Fragen beantworten und die Förderung der beruflichen Fort- und Weiterbildung erläutern.
Irene Krissler
Mittwoch, 15.02.95, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Gruibingen, Feuerwehrhaus

Die schwäbischen vier Jahreszeiten

Blättern Sie mit in diesem farbenfrohen Bilderbuch unserer engsten Heimat. Jede Seite ist eine Überraschung! Neues oder auch schon Altbekanntes wird Ihnen auf unserer Reise durch die Jahreszeiten der Schwäbischen Alb begegnen. Die Texte

dazu in schwäbischen Reimen schrieb Heide Gruß. Die Bilder, dargeboten in Überblendtechnik, hat Dr. Hans-Heiner Gruß für Sie eingefangen.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Freitag, 17.02.95, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Überkingen, Nebenzimmer Aulastüble

Bei folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um s o f o r t i g e Anmeldung:

Kurs Nr. 7.2.2 - Englisch IV

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: "On The Way", ab Unit 9
Dieter Jauemig
Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **09.02.1995**
15 Abende; 99,00 DM, 30 UE
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 7.2.4 - Englisch VIII

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen
Lehrbuch: "On The Way", ab Unit 5
Dieter Jauemig
Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **09.02.1995**
15 Abende; 99,00 DM, 30 UE
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.2.3 - Hobbywerkstatt Ton und Keramik

Der Schwerpunkt ist die Herstellung von Zier- und Gebrauchskeramiken im Gießtonverfahren. Glasuren und Glasurtechniken werden ausführlich behandelt. Es besteht die Möglichkeit, für das Frühjahr Terrakotta oder Hartsteingut für den Außenbereich anzufertigen (z.B. Teichfiguren, Vogeltränken o.ä.)
Gerd Müller
Donnerstags, ab 16.02.95, 19.00 - 21.00 Uhr
5 Abende; 50,00 DM + Materialkosten, 13 UE
Wiesensteig, Jugenddorf Bläsiberg
Anmeldung: Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 10.2.3 - Entspannung und Atmung

In unserer schnelllebigen Zeit wollen wir versuchen, ruhiger zu werden, uns auf uns selbst zu besinnen und so unseren ganzen Körper entspannen zu lernen. Durch bewußtes Atmen nehmen wir mehr Sauerstoff auf und unser Körper wird dadurch besser versorgt und durchblutet. Bitte warme Decken, Kissen und, wenn vorhanden, Matten mitbringen!
Ingrid Seltmann
Freitags, 17.30 - 18.30 Uhr, ab **10.02.1995**
10 Abende; 44,00 DM, 13 UE
Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum
Anmeldung: Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 10.3.4 - Wirbelsäulengymnastik

Diese Gymnastik baut sich auf modernen Erkenntnissen als Körpertraining auf: Durch Dehnungs- und Kräftigungsübungen soll der Stütz- und Bewegungsapparat stabilisiert werden, Alltagsbeschwerden, besonders im Wirbelsäulenbereich, vorgebeugt werden. Mit rückenfreundlichen Elementen des orientalischen Tanzes wird das Programm erweitert, denn Freude an Musik und Bewegung sollen im Vordergrund stehen.
Ute Lindenmaier
Montags, 10.00 - 11.00 Uhr, ab **06.02.1995**
10 Vormittage; 44,00 DM, 13 UE
Gruibingen, Sickenbühnhalle
Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 10.3.5 - Wirbelsäulengymnastik

Wer durch Schreibtischarbeit, als Autofahrer, wegen mangelnder oder einseitiger Bewegung oder Haltungsschäden für Rückenschmerzen vorprogrammiert ist, sollte regelmäßig mit gezielten Übungen diesem Problem entgegenwirken. Dieser Kurs hat zum Inhalt, Frauen und Männern mit Kräftigungs- und Dehnübungen von Nacken-, Rücken- und Bauchmuskulatur, sowie



Übungen zur Mobilisation der Wirbelsäule Verkrampfungen und Verspannungen im Haltungsapparat abbauen zu helfen.

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, weiche Unterlage, Handtuch

Brigitte Vester-Schneider

Donnerstags, ab 16.02.95, 19.30 - 20.30 Uhr

10 Abende; 44,00 DM, 13 UE

Gruibingen, Sickenbühlhalle, UE

Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.

Auendorf

Hauptversammlung

Am Freitag, 27.01., fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. 33 Mitglieder fanden den Weg ins Schützenhaus. Unter uns weilte auch Bürgermeister Gerhard Ueding, der von Vorstand Heinz Späth herzlich willkommen geheißen wurde. Zunächst begrüßte H. Späth die neuen Mitglieder Ralf Wimmer, Udo Kerker, Karsten Fröhlich, Angela Eckert, Holger Frey, Horst Säufferer, Wolfgang Kottmann, Robert Hengstenberg und Andreas Schopf in unseren Reihen. Der Verein zählt nach dem Austritt von Familie Sigmund und Ernst Rau aus Bünzwangen 165 Mitglieder, davon sind 4 Ehrenmitglieder.

Bevor es in die Tagesordnung ging, wurde der toten Kameraden gedacht - im vergangenen Jahr haben uns für immer verlassen Franz Wimmer und Hans Raaf.

Zum Beginn der Tagesordnung bedankte sich Vorstand Heinz Späth beim gesamten Ausschuß sowie beim Bewirtschaftungsteam für die geleistete Arbeit im ganzen Jahr. Für Erika Frietsch und Heike Sedlak gab es außerdem als kleinen Dank Blumen. H. Späth berichtete von einem guten und arbeitsreichen Jahr - wobei in Stichworten Preisbinokel, Freundschaftsschießen, Sommerfest, Grillnachmittag, Ausflug angesprochen wurde. H. Späth betonte, daß leider unser Vereinsbeitrag nicht mehr ausreicht, um den laufenden Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, da bereits für den Schützen DM 19,80 an den Landesverband und weitere ca. 800,- DM dem WLSB zufließen. Es wurde einstimmig beschlossen, den Beitrag auf DM 36,- für Schützen, DM 24,- für Jugend und Junioren und DM 12,- für Kinder und Schüler festzusetzen.

Einen klasse Bericht lieferte einmal mehr Schriftführer Leo Moll ab. Bürgermeister Gerhard Ueding staunte über die Menge handschriftlicher Aufschriebe, die im Buch des Schriftführers zu finden sind. Schießleiter Roland Eckert konnte über viele gute Plazierungen unserer Schützen berichten, so z.B. die Erringung der Kreismeisterschaft im Perk.-Gewehr. Leider unterlief bei der Nennung der Teilnehmer bei der Landesmeisterschaft ein Fehler, außer dem genannten Ralf Doll und Heinz Späth war auch Jugendleiter Eugen Doll mit dabei.

Viel Arbeit leistete einmal mehr Jugendleiter Eugen Doll, der durch die Erringung des Kreismeistertitels von Stefan Eckert und dem dritten Mannschaftsplatz durch Stefan Eckert, Sarah Obermaier und Timo Krauß, die Früchte einer guten Jugendarbeit sah. Ein besonderes Novum war der Dank von Eugen Doll an H. Späth, der ihn in seiner Jugendarbeit voll unterstützte. Ein Bericht von Kassier Willi Rösch ließ keinen Zweifel daran, daß unser Verein sparsamst bewirtschaftet wird und unsere Kasse in guten Händen ist. Da keine Aussprache zu den Berichten gewünscht wurde und die Kassenprüfer Adolf Frietsch und Johannes Schulz nichts zu beanstanden hatten, übernahm Bürgermeister Ueding die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. In gekonnten Worten würdigte er die geleistete Vereinsarbeit und übergab dazu noch eine kleine Spende für unsere

Jugendarbeit. Leider war Jugendleiter Eugen Doll zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend, so daß das Geschenk gleich Vereinskassier Willi Rösch entgegennahm.

Bei Punkt Verschiedenes wurde noch der neu geschaffene Bezirkspokal angesprochen.

Da wir ja am 18. März die Durchführung des Bezirksschützentages, zusammen mit unseren Gosbacher Schützenkameraden übernommen haben, bat Heinz Späth um Helfer und trat gleich mit einer Bitte an die Schützenfrauen heran, sich beim Backen von Kuchen zu beteiligen.

Heinz Späth schloß gegen 22.00 Uhr die harmonisch verlaufene Versammlung und wünschte allen noch einen angenehmen Aufenthalt im Schützenhaus bzw. einen guten Nachhauseweg.

Vorderladerrundenwettkampf

SG Auendorf - SG Boll

281 - 281 Ringe

Mit einem gerechten Unentschieden trennten wir uns von der SG Boll, die mit Weltmeister Hartmut Hielscher und der Drittplazierten bei der Deutschen Meisterschaft, Sieglinde Schultz, angetreten waren.

Ergebnis: Heinz Späth 96, Ralf Doll 94, Roland Eckert 91, Andreas Späth 91, Eugen Doll 82, Adolf Frietsch 78.

Hinterher hatte Heinz Späth noch zu einem gemütlichen Weißwurstessen eingeladen. Erika Frietsch hatte die Bewirtung übernommen.

Anmerkung des Vorstands: Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die mit zu dem schönen Abend beigetragen haben, den Ihr mir anlässlich der Wahl zum Kreisoberschützenmeister bereitet habt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, darum ein Hoch auf Euch!

Der Vorstand

Rundenwettkampf Luftgewehr am 05.02.95

Beim letzten Rundenwettkampf der Saison 1994/95 stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

Auendorf I - Ebersbach I, Ebersbach II - Auendorf II, Auendorf III - Unterböhringen II, Eschenbach V - Auendorf IV.

Wir wünschen allen Schützen ein recht "Gut Schuß"!

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Altpapiersammlung

Bei allen Helfern von der Altpapiersammlung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Getränke Köhler aus Bad Ditzenbach, die uns einen Lkw zur Verfügung gestellt hat.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 2. Februar, um 13.30 Uhr am Haus des Gastes zu einer Halbtageswanderung von Stötten zur Kuchalb. Führung: Wanderfreund Franz Zwirner. Gäste sind herzlich willkommen.

Faschingsball

Am Samstag, 11. Februar, findet im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach der Faschingsball der Gesamtvereine statt. Für Stimmung und Unterhaltung ist bestens gesorgt. **Beginn: 20.00 Uhr.** Es spielt für Sie "Albert Habres". Eintritt: DM 6,-.

Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal

Die Gebühr der Frühgymnastik jeden Donnerstag, 9.30 Uhr, in der Schulsporthalle Bad Ditzenbach beträgt 2,- DM.

Voranzeige: Am 24.02. wollen wir miteinander Fasching feiern. Alle Mitglieder, Freunde und Kurgäste sind herzlich eingeladen. Beginn: 19.11 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

Für 3. und 4. März konnten wir Frau Annegret Som für ein Wochenendseminar gewinnen, was uns ganz besonders erfreut.



Alte Hausmittel neu entdeckt, Wickel und Auflagen werden wir miteinander proben.

Auskunft und Anmeldung: Frau Seemann, Tel. 07331/82319, Frau Huber, Tel. 07334/5964.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baumschnittunterweisung

Am Samstag, 11. Februar, findet auf den Grundstücken des Mineralbades eine Schnittunterweisung statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Füllhaus des Mineralbades, an der B 466 in Bad Ditzenbach.

Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen, sowie auch das Auslichten von älteren Bäumen vorgeführt, zugleich ist es auch die Weiterbehandlung von der Schnitovorführung des Vorjahres. Anschließend sind die Teilnehmer zu einer Aussprache in das "Haus des Gastes" eingeladen.

Hiernit ergeht an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues, auch Nichtmitglieder und Auswärtige, freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



"Junge und Alte Herren"!!

Am kommenden Samstag, dem 04.02.1995, findet das diesjährige Senioren- und AH-Mannschaften-Turnier in der Michelberghalle Geislingen statt. Ausrichter ist der SV Aufhausen.

Zeit- und Spielplan der Senioren

13.28 FTSV BD-Gosbach - VfR Süßen
14.07 NKS Geislingen - FTSV BD-Gosbach
14.46 SV Amstetten - FTSV BD-Gosbach
15.38 SV Aufhausen - FTSV BD-Gosbach
16.43 FTSV BD-Gosbach - SV Tomerdingen
17.22 FTSV BD-Gosbach - SV Sönnstetten
Siegerehrung ca. 17.55 Uhr!
Abfahrt 12.30 Uhr am Clubheim!!!

Zeit und Spielplan der AH

10.28 SV Altenstadt - FTSV BD-Gosbach
11.07 FTSV BD-Gosbach - NKS Geislingen
11.33 Uhr SV Aufhausen - FTSV BD-Gosbach
11.59 Uhr FTSV BD-Gosbach - SG Nellingen
Siegerehrung ca. 12.30 Uhr!
Abfahrt 9.30 Uhr am Clubheim!

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg !!!

Terminvorschau:

11.02.1995 Arbeitsdienst FTSV Faschingsball, Turnhalle Gosbach, Treffpunkt 19.00 Uhr
18.03.1995 Senioren-Turnier in Deggingen, Schulsport-halle, Ausrichter TSV Obere Fils.
10.06.1995 Sommerturnier für Senioren- und AH-Mannschaften in Stuttgart-Hoffeld.

R.K.

Jugendfußball

E-Jugend

Am kommenden Samstag, 04.02.1995, bestreiten wir ein Hallenturnier beim SV Westerheim.

Unsere Gegner sind:
SV Tomerdingen I, SV Westerheim I, TV Merklingen, TSV Gruibingen

Abfahrt: 12.30 Uhr am Vereinsheim

Da in den kommenden Wochen in der Turnhalle Fasnet gefeiert wird, kann leider kein Hallentraining durchgeführt werden.

Das nächste Training ist wieder am Freitag, 03.03.1995.

F-Jugend

Beim sehr stark besetzten Hallenturnier in der Kuchener Ankenhalle erreichte unsere F-Jugend einen tollen 4. Platz.

Vorrunde:

FTSV - TSV Wäschenbeuren:	0:0
FTSV - SV Lonsee	0:2
FTSV - FTSV Kuchen 1	1:0

Zwischenrunde:

FTSV - SV Ebersbach	1:3
FTSV - TV Eybach	1:0
FTSV - SV Amstetten	2:1

Spiel um Platz 3: FTSV - FC Donzdorf	0:1
--------------------------------------	-----

Die Tore erzielten: Andreas Troll 3 und Benedikt Petzet 2.

Es spielten: Nico Brachmann, Sven Vogel, Dominik Bast, Andreas Troll, Benedikt Petzet, Bernd Ueding, Christian Bandick und Alexander Benitsch.

Am Sonntag, dem 05.02.1995, bestreitet die F-Jugend bereits ihr nächstes Hallenturnier in der Alb-Halle in Westerheim.

Die Spiele:

14.28 Uhr: FTSV - TSV Laichingen
15.35 Uhr: FTSV - SV Tomerdingen
16.22 Uhr: FTSV - TSV Gruibingen
17.00 Uhr: FTSV - SV Westerheim II

Die Plazierungsspiele beginnen ab 17.15 Uhr. Abfahrt ist um 13.15 Uhr beim Clubhaus.

Während der Faschingszeit kann in der Gosbacher Turnhalle leider kein F-Jugendtraining stattfinden. Das nächste Training findet somit erst wieder am Dienstag, 28.02.1995, statt.

Die Trainer



Am 26.01.1995 fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Gerhard Bosch erfolgte sein Rechenschaftsbericht und der der Übungsleiter/innen sowie der Jugendleiterin.

Anschließend dankte der Abteilungsleiter den 15 ehrenamtlichen Übungsleitern, welche an 45 Tagen etwa 1.400 Übungsstunden betreuten.

Nach der Entlastung erfolgte die Wahl des Abteilungsausschusses.

Wiedergewählt wurden:

Abteilungsleiter: Gerhard Bosch
Kassenwart: Niki Greiner
Pressewart: Walter Luttert
Beisitzer Bad Ditzenbach: Gudrun Lamparter
Gosbach: Suse Bundschu

Bei einem gemütlichen Plausch im Clubhaus klang dieser beitragsfreudige Abend dann aus.

Der Pressewart

Volleyball

Unsere **Montagsübungsstunden** in Gosbach fallen wegen Faschingsdekoration in der Turnhalle die nächsten Male aus. Ab 6. März geht's wieder weiter.

Die **Freitagsübungsstunden** in Deggingen finden nur am 27.02. und 03.03. wegen Schulferien nicht statt.

Allen frohe und lustige Fasnet!

Wally



Am Wochenende kam es zu folgenden Ergebnissen:

TSV Betzingen III - FTSV Damen I 8:5

Eine äußerst unglückliche Niederlage mußten die Damen des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach in der Tischtennis-Verbandsliga hinnehmen. Beim punktgleichen Tabellendritten in Betzingen gingen neun der 13 Spiele über drei Sätze und am Schluß fehlte nur ein einziger Ball zum Unentschieden, das mit der gezeigten Leistung mehr als verdient gewesen wäre.

Am Ende zeigte sich, daß der FTSV bereits vier Matchbälle zum 7:7-Unentschieden gehabt hatte, als Elke Burkhardt in ihrem zweiten Spiel bereits mit 20:16 führte, dann aber doch noch verlor.

Es spielten: Isolde Schütz (2), Maribel Martin (2), Elke Burkhardt (1) und Simone Wagner.

FTSV Herren I - TSG Eislingen III 9:7

Mehr Glück hatte die erste Herrenmannschaft, obwohl sie auf Glaser verzichten mußte. Zu Beginn konnte zwar nur ein Doppelpunkt gewonnen werden (Burkhardt/Prethofer), dann aber gingen die nächsten vier Punkte durch G. Burkhardt, F. Putze, H. Presthofer und E. Deininger an den FTSV. Anschließend setzte Udo Widmayer noch eins drauf und erhöhte mit seinem ersten Einzel-Sieg für den FTSV auf 6:2. Die Gäste verkürzten zwar auf 6:3, doch G. Burkhardt stellte den alten Abstand wieder her, und das nach Abwehr von vier Matchbällen. Doch die nächsten vier Punkte gingen an die Gäste, so daß beim Stande von 7:7 alles wieder offen war. Aber A. Köhler siegte klar und Burkhardt/Prethofer bewiesen eindrucksvoll ihre Stärke im Doppel. Damit konnte der zweite Tabellenplatz gefestigt werden.

TSV Schlierbach - FTSV Herren II 9:5

Ohne drei wichtige Spieler hielt sich die zweite Mannschaft in Schlierbach beachtlich. Der 0:3-Rückstand aus den Doppeln konnte aber nicht mehr wettgemacht werden. Es spielten: P. Pulvermüller (2), R. Glaser, A. Presthofer (1), H. Schmidt (1), S. Köhler (1) und M. Diebold.

FTSV Jungen - TV Deggingen 6:0

FTSV Jungen - TSV Baiereck 6:1

Eindrucksvoll meldeten sich die Jungen aus der Weihnachtspause zurück. Im ersten Spiel wurde den Gästen aus Deggingen kein einziger Satz überlassen und auch in der zweiten Begegnung kamen die Gäste nur zu einem einzigen Ehrenpunkt.

Es spielten für den FTSV: Markus Rother (3), Markus Teufert (2), Marc Stehle (2), Denver Basien (1) und die Doppel Rother/Teufert (2) und Stehle/Basien (2).

Vorschau:

Am Wochenende haben die Herren I ihren zweiten Platz bei der TTG Süßen zu verteidigen und auch die Jungen und Schüler müssen auswärts antreten, denn bis nach der Fasnet ist die Zeit der Heimspiele nun vorbei.

Sa. 14.00 Uhr TV Altenstadt - FTSV Jungen

Sa. 15.00 Uhr TTG Süßen - FTSV Schüler

So. 10.00 Uhr TTG Süßen II - FTSV Herren

Achtung - neue Trainingsregelung für Fasching!

Damit freitags immer für den Samstagsball aufgebaut werden kann, verlegen wir für die Fasnetszeit unser Freitagstraining auf **Donnerstag**.

Jungen: 16.00 - 18.00 Uhr

Aktive: 18.00 - 22.00 Uhr

(Beginn: 10.02.1995!)

De Oihoimische e.V.

Hallo Ihr Narren !!!

Am kommenden Samstag, dem 4. Februar, findet in der Turnhalle in Gosbach unser diesjähriger Fasnetsball statt.

Die Kapelle "Spektrum" wird Sie wieder wie im letzten Jahr mit einer super Stimmungsmusik durch den Abend führen.

Und wie jedes Jahr werden wir wieder einige interessante und lustige Showeinlagen für Sie parat haben.

Unser Fasnetsball trägt in diesem Jahr das Motto:

Fasnet auf der Milchstraße. Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie sich nach unserem diesjährigen Motto verkleiden würden. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlaß ab 19.30 Uhr.

Machen Sie uns die Freude und erscheinen Sie recht zahlreich, denn dann ist in der Turnhalle mal wieder "der Teufel los"!!!

Schriftführerin

Musikverein "Harmonie"

Gosbach e.V.



Musikerball

Am **18.02.95** findet in der Turnhalle Gosbach unser diesjähriger Fasnetsball statt. Beginn: 20.00 Uhr. Für die Stimmung sorgt die Kapelle "**Star Express**". **Unser Motto: Dschungelbuch.**

Als Gäste haben wir die Juniorengarde mit Tanzmariechen aus Gosbach, die Prinzengarde aus Geislingen sowie Mogli und seine Freunde eingeladen.

M. Stehle

Faschingsgesellschaft

Gosbach e.V.



Loidiga-Sitzung am 23. Februar 1995

Schon heute möchten wir alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich zu unserer Prunksitzung in der Turnhalle in Gosbach einladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm mit unseren Gästen aus "Zwieblingen"-Esslingen und den "Alten Kameraden" aus Ludwigsburg, sowie die Guggamusik "Donzdorfer Nodabiagr". Umrahmt wird das Programm von der Tanzkapelle "Original Stauerland Echo".

Mit dem **Kartenvorverkauf** für die Prunksitzung beginnen wir am **Donnerstag, dem 9. Februar 1995**. Die Karten können zu den üblichen Geschäftszeiten in der Volksbank Gosbach gekauft werden. Vorbestellungen sind nicht möglich! Leider können wir in diesem Jahr keinen Vorverkauf für die Angehörigen der Aktiven durchführen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Jedem Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.

Jubiläumsumzug der Faschingsgesellschaft

Wir weisen nochmals darauf hin, daß alle Gruppen und Personen, die noch am Umzug mitwirken möchten, sich bis spätestens **Samstag, 4. Februar 1995**, bei unserem Vorstand Günter Burr, Tel. 07335/6808, anmelden sollten.

Elferrats- und Ausschußsitzung

Ab sofort treffen wir uns **jeden Mittwoch um 20.00 Uhr** im Vereinsheim. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Schriftführerin

Kolpingsfamilie Gosbach

Jahreshauptversammlung

Am 14.01.95 fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorstand Ralf Buck folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder.

Anschließend wurde neu gewählt: 1. Vorstand: Ralf Buck, 2. Vorstand: Mathias Schwarz, Kassierer: Andreas Schweizer,



Schriftführerin: Gabi Großmann, Heimwart: Helmut Bitsch, Beisitzer: Gerd Czeschner, Öffentlichkeitsarbeit: Maria Raichle (kommissarisch), Gruppenleiterin: Susanne Bitsch.
Unter dem Punkt Verschiedenes wurde u.a. der Fasnetsball und der Jugendraum angesprochen. Danach wurde die Sitzung mit dem Kolpinglied beendet.

Skifreizeit

Vom 10. - 13. März bieten wir eine Skifreizeit im Bregenzer Wald an. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstraße 24, anmelden. Bei Anmeldung 50,-- DM Vorkasse.



Sängerbund Gosbach

Am Samstag, dem 21.01.95, hielt der Sängerbund seine Hauptversammlung im Café "Filsblick" ab.

Der Chor begann mit 2 Liedern. Vorsitzender Herr Müller begrüßte die Anwesenden, besonders den Chorleiter Franz Schweizer mit Ehefrau, Herrn BM Ueding, BM Stickel, Pater Wolfgang von Ave Maria sowie die Vorstandschaften des Gemischten Chores aus Auendorf und des Liederkränzes Concordia Deggingen.

Anschließend würdigte Bürgermeister Ueding die Verdienste von Franz Schweizer für 31jährige Chorleitertätigkeit. Dabei erwähnte er einige Höhepunkte der Vereinsgeschichte. Herr Ueding hob auch die Leistung für den Gem. Chor Auendorf hervor, wo Franz Schweizer seit 1973 den Dirigentenstab führt.

Nach seiner Laudatio heftete er Herrn Schweizer die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an und überreichte von der Gemeinde ein Buchgeschenk sowie an seine Ehefrau ein Blumengebinde. BM Stickel würdigte die Verdienste von Franz Schweizer in seiner Heimatgemeinde Deggingen, ebenso Pater Wolfgang von Ave Maria. Die Vorsitzenden von Concordia Deggingen, Manfred Probst, und des Gem. Chores Auendorf, Walter Rösch, bedankten sich ebenfalls für seine lange Chorleitertätigkeit und überreichten jeweils ein Geschenk.

Zum Schluß bedankte sich der Vorsitzende Hermann Müller bei Franz Schweizer für seine langjährige Tätigkeit und gratulierte ihm zur Verleihung der Ehrennadel. Er überreichte ihm einen Zinnteller mit der handgravierten Kirche von Ave Maria sowie seiner Ehefrau einen Blumenstrauß.

Zum Abschluß sang der Chor nochmals zwei Lieder.

Nach einer Pause begann unsere Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Ausführlicher wurde es von der Schriftführerin vorgetragen. Der Kassierer konnte auch Gutes berichten, und die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine sehr gute Kassenführung. Ehrenvorstand J. Schwind nahm die Entlastung vor.

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, sprach man noch die einzelnen Termine für das neue Vereinsjahr an. Höhepunkte dürften ein Konzert der "Schweizerchöre" am 13.10.1995 in der Schulsporthalle in Deggingen sein. Sowie die Herbstunterhaltung des Sängerbundes Gosbach in der Turnhalle am 28.10.95 mit dem Musikverein Gosbach, Gem. Chor Auendorf, Liederkranz Concordia Deggingen und weiteren Teilnehmern.

Der Vorsitzende schloß um 22.15 Uhr die sehr harmonische Versammlung.

Margit Karle, Schriftführerin

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 7. Februar, um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Fernmeldemittel, Handhabung im Einsatz, rechtliche Bestimmungen.

Die Gruppenführung

Achtung, Feuerwehrkameraden!

Am kommenden Samstag, dem 4. Februar, beginnt um 9.00 Uhr im Feuerwehrsaal der spezielle Feuerwehr-Erste-Hilfe-Lehrgang. Bitte nicht vergessen!

Öffentlicher Erste-Hilfe-Kurs

Wie wir bereits vor kurzem berichteten, werden wir auch für die Öffentlichkeit einen Erste-Hilfe-Kurs anbieten. Der Termin ist bereits festgelegt: Beginn ist Montag, der 6. Februar, 20.00 Uhr, im Bastelraum im Haus des Gastes.

Der Kurs findet jeweils montags statt (6 Termine à 2 Stunden). Da wir noch einige Plätze frei haben, wollen wir diese auf diesem Wege anbieten. Vor allem die Eltern der Mitglieder unserer beiden Jugendgruppen können sich angesprochen fühlen, um den "Wissensvorsprung" ihrer Kinder wieder einzuholen.

Der Unkostenbeitrag beträgt übrigens 20,-- DM/Person. Jedem Teilnehmer wird selbstverständlich eine Bescheinigung ausgestellt.

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Multi-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 3. Februar, um 15.00 Uhr im Vereinsraum in Gosbach.

Thema: Vorbereitungen für unsere Faschingsparty, Erste-Hilfe

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 3. Februar, um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach.

Thema: Ebenfalls Vorbereitungen für unsere Faschingsparty, anschließend üben wir uns nochmals in Erster Hilfe.

Die Gruppenleitung

SANITÄTSZUG OBERES FILSTAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Mittwoch, dem 25. Januar, wurde eine Altkleidersammlung durchgeführt. Eine von uns beauftragte Firma vergaß leider einige Straßen und den Ortsteil Auendorf. Falls bei Ihnen noch Altkleider abzuholen wären, bitten wir Sie, sich im Straßenverkehrsamt Bad Ditzzenbach, Telefon 6911, oder bei Jürgen Will, Auendorf, Telefon 4471, zu melden.

Ihre Malteser

Interessant und informativ



Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauerntag 1995

48. Mitgliederversammlung

Freitag, 10. Februar 1995, um 20.00 Uhr

Turn- und Festhalle Schlat

Thema: Was kann die Landwirtschaft von der Industrie erwarten?

Referent: Dr. Dieter Hundt, Allgaier-Werke, Utingen

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Am Dienstag, dem 7. Februar 1995, hält um 20.00 Uhr im Gasthaus "Filseck" in Gingen/Fils, Pflanzenschutzberater Bernhard Schmid einen Vortrag über:

"Aktuelle Fragen zum Pflanzenschutz im Ackerbau - Versuchsergebnisse und Empfehlungen für 1995".



Im Rahmen dieses Themas wird auch über erste Erfahrungen beim Einsatz von behandelter Gülle berichtet. Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler und das Amt für Landwirtschaft laden hierzu alle interessierten Landwirte ein.

Wirtschaftsgymnasium Göppingen: In 6 Jahren zum Abitur

Für Haupt-, Realschüler, Gymnasialisten / Anmeldung

Das 6jährige Wirtschaftsgymnasium wurde 1971 ausschließlich in Baden-Württemberg und nur in Göppingen, Schwetzingen, Offenburg, Pforzheim und Freiburg eingeführt. Damals war schulpolitische Absicht, die sogenannten Bildungsreserven vor allem in ländlichen Räumen mit größerem Hinterland zu erfassen und einer höheren Schulbildung zuzuführen.

Aus diesem Grunde sind damals vor allem fleißige und begabte Hauptschüler angesprochen worden, die den Wechsel in eine Realschule oder in ein Gymnasium nach der 4. Klasse nicht vollzogen haben; einmal aus verkehrstechnischen Gründen, zum anderen aber auch aus gesundheitlichen oder entwicklungsbedingten Gründen. Trotz des durch technische und schulpolitische Maßnahmen in der Zwischenzeit entstandenen Wandels der Schullandschaft hat diese Schulart ihre Anziehungskraft und ihre Zielsetzung nicht verloren: sie führt in sechs Jahren direkt und ohne zeitliche Verzögerung zum Abitur mit allgemeiner Hochschulreife. Da es sich um ein Berufliches Gymnasium handelt, das sich neben der Erweiterung der Allgemeinbildung schwerpunktmäßig mit praxisnahen Lerninhalten in berufsspezifischen Fächern befaßt, ist der Eintritt in eine berufliche Tätigkeit auch ohne vorheriges Studium eine vorteilhafte Alternative. Und gerade diese Tatsache hat in der Vergangenheit auch Realschüler und Schüler allgemeinbildender Gymnasien bewogen, einen Auf- bzw. Umstieg in das berufliche Gymnasium zu vollziehen: sie fühlten sich vom Bezug zur Praxis stärker und nachhaltiger angesprochen und häufig auch neu motiviert.

Aufgenommen werden: Hauptschüler nach der 7. Klasse mit "gut" in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik; Realschüler mit "gut" in mindestens 2 Kernfächern; Gymnasialisten mit der Versetzung nach Klasse 8. Wenn Haupt- und Realschüler die geforderten Leistungen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht erbringen können, findet eine Aufnahmeprüfung statt. Eine Aufnahme in die 9. Klasse ist für Realschüler und Gymnasialisten in Ausnahmefällen möglich.

Weitere Einzelheiten können im Rahmen eines **Informationsabends** erfahren werden, der am **Montag, 13. Februar**, um 19.00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, Chr.-Grüninger-Str. 12, stattfindet.

Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Telefonnummer: 07161/613150, oder der Beratungslehrer (Tel.: 07161/613158). Die vorläufige **Anmeldung erfolgt am Montag, 20. Februar (bis 15.5. möglich)**. Dazu ist die Halbjahresinformation zur Einschichtnahme vorzulegen.

Der Schulleiter

Kaufmännische Schule Geislingen/Steige

Im Beruflichen Schulzentrum, Rheinlandstr. 80
Tel. 07331/3007-361

Anmeldung für das Schuljahr 1995/96

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

Ziel: Allgemeine Hochschulreife - Studium aller Richtungen an Universitäten und Hochschulen

Aufnahme: Gymnasialisten mit Versetzung nach Klasse 11 sowie Absolventen der Realschulen und Berufsfachschulen mit besonderen Notendurchschnitten

Anmeldetermin: **Mittwoch, 22.02.1995, 13.00 - 17.00 Uhr**

KAUFMÄNNISCHES BERUFSSKOLLEG I

Ziel: Wirtschaftliche Grundbildung mit den Möglichkeiten des

- direkten Einstiegs in den Beruf oder
- staatl. gepr. Wirtschaftsassistent/Fachhochschulreife bei weiterem einjährigem Schulbesuch (BK II)

Aufnahme: Mittlere Reife ist Voraussetzung

Anmeldetermin: **Montag, 20.02.1995, 13.00 - 17.00 Uhr**

WIRTSCHAFTSSCHULE

Ziel: Erwerb der Fachschulreife (=mittlere Reife mit Berufsvorbildung).

Die Abschlußprüfung ermöglicht

- eine Verkürzung der Berufsausbildung

- Begabten den Besuch

- des Wirtschaftsgymnasiums (Abitur)

- des BK I und BKI II (Fachhochschulreife)

Aufnahme:

Absolventen der Hauptschulen (mit besonderem Notendurchschnitt) sowie nach Klasse 10 versetzte Schüler der Realschule oder des Gymnasiums.

Anmeldetermin: **Dienstag, 21.02.1995, 13.00 - 17.00 Uhr**

EINJÄHRIGES BERUFSSKOLLEG - FACHHOCHSCHULREIFE

Ziel: Erwerb der Fachhochschulreife

Aufnahme: Mittlere Reife sowie abgeschlossene Berufsausbildung in Wirtschafts- bzw. Verwaltungsberufen

Anmeldetermin: **Montag, 20.02.1995, 13.00 - 17.00 Uhr**

Die Anmeldung zu den einzelnen Schularten sollte an den genannten Tagen unter Vorlage einer beglaubigten Zeugnisschrift des 1. Halbjahres bzw. der notwendigen Bewerbungsunterlagen in Zimmer 208 (Sekretariat) der Schule erfolgen.

Letzter Anmeldetermin ist Mittwoch, 01.03.1995.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo.- Fr. 8.00 - 11.45 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Die Schulleitung

Volkshochschule Geislingen

Spanisch-Kurse

Aufgrund der bereits jetzt großen Nachfrage nach Spanisch-Unterricht wurde ein zusätzlicher Kurs für die Anfänger/innen mit Vorkenntnissen eingerichtet. Er findet **dienstags von 18.15 - 19.45 Uhr** statt und beginnt am **21. Februar 1995, in der Volkshochschule**, Seminarraum 4, Kursnummer 7612.

Der **Anfängerkurs Nr. 7600** wird auf **montags** verlegt, Zeit: **20.00 - 21.30 Uhr**, ebenfalls in der Volkshochschule, Seminarraum 4.

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer **24269** (Staudinger)

Zu Hause pflegen

Die Volkshochschule bietet diesen sozial-pflegerischen Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Barmer Krankenkasse an. Diese Kurse richten sich an bereits pflegende Angehörige und an Angehörige, auf die eine Pflege in absehbarer Zeit zukommen wird. Stattfinden werden diese Kurse an 8 Abenden in der Emil-von-Behring-Schule (Altenpflegeschule), Rheinlandstr. 80, Raum H 124.

Der Montagkurs beginnt am 20.03.1995, 19.00 - 21.30 Uhr, der Donnerstagskurs am 23.03.1995, 19.00 - 21.30 Uhr.

Informationsveranstaltungen zu den Kursen:

Montag, 13.03.1995, 14.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 02.03.1995, 19.30 - 20.30 Uhr

In der Volkshochschule in der MAG, Seminarraum 4.

Die Pflegeversicherung folgender Krankenkassen erstatten 100% Gebühren bei ihren Mitgliedern: Barmer Krankenkasse, DAK, AOK, KKH, IKK, Bundesknappschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule Geislingen, Tel. 24269 (Staudinger) oder bei der Barmer Geislingen, Tel. 41095 (Wolf).

Anmeldung für das neue Semester

Am kommenden Montag, 6. Februar, beginnt die Anmeldezeit für das neue VHS-Semester. Neu ist die Öffnungszeit: Ab 18.00 Uhr können sich die Teilnehmer/innen persönlich und schriftlich anmelden. Die Geschäftsstelle in der MAG ist bis ca. 21.00 Uhr geöffnet. Gleichzeitig können sich Interessierte ab ca. 17.00 Uhr von Kursleiterinnen und Kursleitern in den Fremdsprachen, über EDV- und berufsbildende Kurse beraten lassen.

Es ist in jedem Fall eine schriftliche Anmeldung erforderlich, für die es Anmeldekarten im Programmheft der VHS oder direkt in der Geschäftsstelle gibt. Wer sich persönlich und schriftlich anmeldet, hat Vorrang bei der Belegung von Kursplätzen. Alle anderen Anmeldungen werden nach dem 6. Februar bearbeitet. Dies gilt auch für Anmeldungen per Fax. (Unter der Nummer 23377 kann man sich per Fax anmelden!)

Telefonische Anmeldung möglich!

Telefonische Anmeldung ist ab 6. Februar, 18.00 Uhr, und danach während den Geschäftszeiten möglich,

- wenn der VHS eine Abbuchungserlaubnis bereits vorliegt (kann auf der Anmeldekarte angekreuzt werden) oder
- wenn die Abbuchungserlaubnis für unbestimmte Zeit (auf Widerruf) erteilt wird und wenn dies nachträglich schriftlich bestätigt wird (per Anmeldekarte).

Telefonische Anmeldungen werden durch Zusendung der Rechnung/Teilnahmekarte bestätigt.

Neu! 95.1 Bezahlung der Kursgebühr Sie erhalten keine Rechnung mehr!*

1. Abbuchung:

Die Gebühr wird frühestens nach dem 3. Kursabend von uns abgebucht.

2. Überweisung:

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bis spätestens zum 2. Kursabend. Sie erhalten sonst eine Mahnung mit DM 3,- Mahngebühr.

Überweiser/innen verwenden bitte die Überweisungsvordrucke, die in der VHS bereitliegen oder überweisen die Kursgebühr auf das Konto der VHS Geislingen Nr. 5305030 bei der KSK Geislingen.

Bitte unbedingt angeben: **Kurs-Nr. ...**
und Semester, z.B. 95/1 oder 95/2 usw.

3. Barzahlung:

Bargeldzahlung ist nicht möglich! Sie können aber Ihre Kursgebühr mit einem (Verrechnungs-)Scheck gleich bei der Anmeldung bezahlen.

Selbstverständlich werden zuviel bezahlte Gebühren bei Kursausfall, Krankheit, Programmänderung etc. zurückbezahlt. **Ermächtigung** gibt es nur nach Vorlage des entsprechenden Nachweises.

* Die Teilnahmekarte ist gleichzeitig die **Rechnung**.

- Sie erhalten Ihre Teilnahmekarte gleich bei der persönlichen Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle - **oder:** wenn Sie uns im voraus eine Abbuchungsermächtigung bis auf Widerruf erteilt haben (bei telefonischer Anmeldung), wird sie Ihnen zugeschickt.
- Wer sich nicht persönlich anmeldet, erhält die Anmeldekarte (= Rechnung) am ersten Kurstermin vom/von der Kursleiter/in ausgehändigt. Wenn Sie also nichts von uns hören, findet der Kurs statt und Sie sind drin.

Auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmekarte wird auf Wunsch die regelmäßige Teilnahme am Kurs und die ordnungsgemäße Bezahlung der Kursgebühr bestätigt.

Also: Karte aufbewahren, wenn Sie eine Bestätigung von uns brauchen!

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**

Bereitschaftsdienst am Samstag und Sonntag

Tag und Nacht unter ☎ 0 73 35 / 79 57
oder 0 73 35 / 22 48

Mobiler Pflegedienst. Ihr Partner für die häusliche Pflege.

Zahlung der Kursgebühren geändert!

Aufgrund der Erfahrungen mit säumigen Zahler/innen und mit unentschuldigtem Fernbleiben von Kursen wird der Gebühreneinzug verändert. Dazu kommt, daß die Gebühren ab jetzt über ein Konto bei der Kreissparkasse eingezogen/abgebucht werden.

Fotoausstellung:

Gesichter und Landschaften Südostasiens
Seit kurzem gibt es in der Volkshochschule eine Ausstellung von 30 Schwarz-Weiß-Fotos, die der Geologe und Fotograf Dr. Hans-Heiner Gruss zur Verfügung gestellt hat. Er wird zu dieser Ausstellung einen kleinen Einführungsvortrag halten. Der Termin wird rechtzeitig an dieser Stelle noch bekanntgegeben.

Brillen · Contactlinsen

Augenoptik Boysen

staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen · Hauptstr. 36 · Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

Nebenberufliche/r Mitarbeiter/in

= auch Hausfrauen, Rentner, Pensionäre =

keine finanziellen oder sonstige unternehmerischen Risiken, kein Fachwissen und keine Vorkenntnisse erforderlich!
Absolut freie Zeiteinteilung bei sofortigem Verdienst! Verdienstmöglichkeiten 200,- bis ca. 2.000,- DM im Monat.

Sie sind Ihr eigener Chef.

Telefon: 07161/83439

3-Zimmer-Wohnung

Bj. 75, Bad/WC, I. OG., großer Balkon, teilmöbliert, Küchenmöbel, Stellplatz, KM 850,- DM, frei.

Telefon: 0711 / 3700528

Suche zuverlässige, ehrliche

Putzfrau

1 x wöchentlich ca. 3 Stunden.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 321 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Rechtsstreit? Die Vereinte läßt Sie nicht allein.

Recht haben heißt noch nicht recht bekommen. Immer öfter werden für Streitfälle in Beruf, Privatleben oder Straßenverkehr die Gerichte bemüht. Da ist es gut, wenn eine **Rechtsschutzversicherung** der Vereinten Versicherung AG für Anwalts- und Gerichtsgebühren und die Kosten von Sachverständigen einsteht.

Rufen Sie mich einfach an. Ich bin für Sie da.

Michael Wanner

Generalagentur der
Vereinten Versicherung
Drackensteiner Str. 48
73342 Gosbach
Tel. 07335 / 5189
Fax 07335 / 7380



Vereinte
Versicherungen

12 Tage Rundreise »Klassisches Griechenland«

vom 10.4. - 21.4.95 (Ostern)

LEISTUNGEN: Fahrt in einem 3-Sterne-Bus, WC, Klima, Küche, Fährüberfahrt Venedig-Patras-Vendig in Doppel-Innenkabinen mit Dusche / WC, 4 x Frühstück an Bord, 4 x Abendessen an Bord, 7 Hotelübernachtungen mit HP in Hotels der A-Kategorie, Tageskreuzfahrt inkl. Mittagsbuffet.

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Patras, Insolvenzversicherung. Preis pro Person DM **1.948,-** Einzelzimmer-Zuschlag p.P. DM 260,-

Programmanforderungen bei

HÄGE-REISEN

73312 Gelsingen, Telefon: 07331 / 62361

ANMELDUNG bis spätestens 10.3.1995

HEIZEN MIT FLÜSSIGGAS

umweltfreundlich · flexibel · unabhängig

Beratung,
Planung
und
Verkauf
durch
unsere
Fachberater



HELMUT STEINKAMPF

73061 Ebersbach 2, Telefon: 07163 / 4956

KORKPARKETT

Ab sofort bei uns: **SUN BLOC**, der Siegel, der Ihren Kork vor dem Ausbleichen schützt! Nur im Fachhandel erhältlich!

SCHÖNER WOHNEN KORKFACHGESCHÄFTE

Umgellerstraße 14
73054 Eisingen

Nürtingen · Eisingen · Waiblingen
(0 70 22) 3 36 55 (0 71 61) 81 65 66 (0 71 51) 5 55 89

Preissensation: 5x Kork (braun u. weiß) inkl. Kleber u. Siegel ab 25,- DM/m²

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 07161 / 79095
Telefax 07161 / 78922

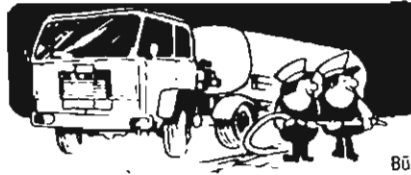


**Bad Ditzenbach,
in sonniger und unverbaubarer Lage:**

2 1/2-Zimmer-DG-Wohnung;
69 m² nutzbare Wohnfl., Balkon **DM 265.000,-**
- kurzfristig bezugsfertig
- kleine Wohneinheit - provisionsfrei direkt vom Hersteller
- solide Ausführung - hochwertige Ausstattung

OTTO BOSCH - Baugeschäft

73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon: 07335 / 5395



**Braun &
Mangold GmbH**

Helzöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

HOLEN SIE SICH JETZT IHR WASCHEN UND LEGEN - TICKET

**WASCHEN. LEGEN. WASCHEN. LEGEN. WASCHEN. LEGEN.
WASCHEN. LEGEN. WASCHEN. LEGEN.**

**5x WASCHEN & LEGEN
ZUM AKTIONSPREIS**

DA LACHT DER GELDBEUTEL:
SIE KOMMEN 5x ZU UNS ZUM WASCHEN UND LEGEN, SPAREN
GELD UND - IHR BADEZIMMER BLEIBT SAUBER.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Unser Sparpreis
nur
ab DM **112,-**

diebold
modefriseur

Hauptstraße 21 Deggingen
Telefon 0 73 34 / 63 36

WASCHEN UND LEGEN BEIM CREATIVCOIFFEUR



LAGERVERKAUF

Wir haben unser Angebot erweitert.
Haushaltshygiene, Toilettenpapier, Wasch-
mittel, Müllbeutel, Reinigungsmittel und
vieles mehr.

Schillerstr. 3a, 73084 Salach, ☎ 07162/42808
Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr,
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr.

**WSV-RÄUMUNG Schuhhaus
Endriss**

73033 Göppingen, Gelslinger Straße 12

Endriss

Hausschuhe ab 9.90
Da-Schuhe ab 29.00
He-Schuhe ab 39.00

**„Wir meistern
jede Reparatur...“**

**RADIO-
HOLDER**

Wiesensteig
Hauptstraße 14 - 16
☎ 07335 / 54 20



Lager- und Werksverkauf

Samstag, 4. Februar 1995
von 8.30 bis 16.00 Uhr

Viele Sonderangebote an Bettwäsche !

Bestecke, Geschirr, Töpfe,
Stoffe und Spitzen

Firma **Gunter Hilbig**
Aussteuergroßhandel

Klosterweg 27-29 · 73072 Donzdorf
Telefon 0 71 62 / 2 39 00

WER ZU SPÄT BUCHT, DEN BESTRAFT DER URLAUB!

Holen Sie sich jetzt die neuen Sommerkataloge von
* TUI * Neckermann * Hetzel * Krutzer * ITS * Tjaereborg *
Jahn * Mellers und vielen anderen Reiseveranstaltern
bei uns im

REISEBÜRO im TÄLE

Hauptstr. 37, 73326 Deggingen

Tel. 07334 / 21404
Fax 07334 / 21405

- Und vergessen Sie nicht: Jeder Kunde erhält ein **Reisepräsent** -

IHR REISEBÜRO FÜR:

Auendorf, Aufhausen, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Drackenstein,
Gosbach, Gruibingen, Deggingen Hausen, Hohenstadt, Mühlhausen,
Reichenbach, Unter-/Oberböhringen, Türkheim, Wiesensteig.

● **Ihr 5-Sterne-Reisebüro** ●

* Urlaubsreisen * Geschäftsreisen * Gruppenreisen * Billigflüge * Reiseversicherungen